

# **DIGITOL**

Zwei Generationen – ein Thema: "Fake News"\_

Willkommen zum ersten Newsletter des DIGITOL-Projekts. Wir informieren Sie über Neuigkeiten aus dem Projekt und teilen Informationen zum Thema digitale Kompetenz und Medienkompetenz.

## **DIGITOL und Medienkompetenz**

Unsere Berichte bieten einen Überblick zum Bedarf an Schulungen zu digitaler Kompetenz und Medienkompetenz für ältere Menschen. Unsere Ergebnisse spiegeln Einsichten sowohl aus der Sicht von Experten als auch aus der Sicht von älterer Menschen wider.

<u>Medienkompetenz</u> bezeichnet den kompetenten und kritischen Umgang mit Medien und Ihren Inhalten. Eine Stärkung der Medienkompetenz unterstützt Menschen jeden Alters darin, sich eine fundierte Meinung zu bilden und Desinformation zu erkennen.

Unsere Analyse zeigt:

- Menschen aller Altersgruppen möchten ihre digitalen Kompetenzen verbessern und mehr über den Umgang mit Desinformation lernen.
- Es gibt eine Fülle von Initiativen zum Umgang mit digitalen Medien, aber diese konzentrieren sich oft auf die jüngere Generation.
- Schulungen für ältere Menschen konzentrieren sich meist auf Umgang und Nutzung digitaler Geräte und des Internets.

## **Desinformation gezielt begegnen**

Der Bericht der Hochrangigen Expertengruppe für gefälschte Nachrichten und Online-Desinformation der Europäischen Kommission, schlägt einen mehrdimensionalen Ansatz vor, um Desinformation entgegenzuwirken. Teil dieses Ansatzes ist die Stärkung der Medienkompetenz.

Im Einklang mit dieser Empfehlung bietet DIGITOL Schulungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Online-Medienkompetenz an. Über alle Altersgruppen hinweg lernen die Teilnehmer, wie sie die Herausforderungen der heutigen digitalen Informationslandschaft meistern können.

#### **DIGITOL** sucht digitale Expert\*innen!

Im Oktober haben die Projektpartner einen Aufruf für digitale Experte\*innen in ihren Ländern gestartet. Gesucht werden junge Menschen im Alter von 18-30 Jahren, die sich als digitale Botschafter daran beteiligen, Hassreden, Polarisierung und gefälschten Nachrichten, lokal sowie EU-weit, zu begegnen.

Nach der Teilnahme an einer "Train-the-Trainer"-Schulung, werden die Botschafter\*innen ihr Wissen an eine Gruppe von Erwachsenen über 55 Jahren weitergeben. Gemeinsam werden sie Aktionen planen, um das öffentliche Bewusstsein für den Umgang mit Desinformation zu schärfen.

**Digitale Botschafter\*innen** sind motiviert und daran interessiert, zu verstehen, wie Online-Medien und Desinformation funktionieren. Sie haben bereits Erfahrung mit Projekten und verfügen über gute Kenntnisse der wichtigsten sozialen Netzwerke. Die Teilnahme am DIGITOL-Projekt bietet ihnen die Chance, Experten zum Thema Medienkompetenz und Umgang mit Desinformation zu werden.

Die digitalen Botschafter\*innen aus allen Partnerländern begegnen sich und tauschen sich aus, z.B. mithilfe der E-Learning Plattform oder durch Teilnahme an internationalen Treffen, die im Jahr 2021 in Italien und Deutschland stattfinden werden.

Erfahren Sie mehr über die Ausschreibung für digitale Experten von den lokalen Partnern. Die Ausschreibung der Pro Arbeit finden Sie unter folgendem Link: https://bit.ly/3ny4fls

The work described in this publication has received funding from the Erasmus+ programme under grant agreement N° 612208-EPP1-2019-1-IT-EPPKA3IPI-SOC-IN. The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

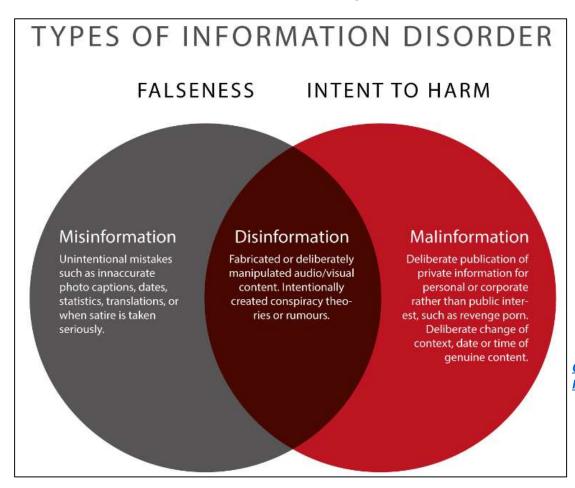


Newsletter Nr.1, November 2020



## Was bedeutet "Desinformation"?

<u>Im Bericht des Europarates zur "Information Disorder"</u> werden drei Arten von falscher Information unterschieden. Desinformation ist eine davon, wie in folgender Grafik zu sehen ist:



Die DIGITOLSchulung beinhaltet
Diskussionen über
die wichtigsten
Begriffe zum Thema
"Desinformation",
wie sie in Claire
Wardle's Artikel
"Information
Disorder": The
Essential Glossary",
beschrieben werden.

Credit: Claire Wardle and Hossein Derakshan, 2017

#### "Train-the-Trainer"- Schulung

In der zweiten Phase des Projekts arbeiten die DIGITOL-Partner an der Vorbereitung und Durchführung einer innovativen "Train-the-Trainer"-Schulung, die sich an die digitalen Botschafter des Projekts richtet.

## Die Schulung in Zahlen:

- Jeweils 10 junge Botschafter\*innen in Bulgarien, Deutschland, Griechenland und Italien im Alter von 18-30 Jahren
- 5 Trainer in jedem Partnerland
- 30 Stunden Training, plus Online-Webinare und E-Learning-Module, die über die E-Learning-Plattform des Projekts verfügbar sind

**Die Schulung** beinhaltet folgenden Themen: Erkennen von und Umgang mit Desinformation; Hassrede, Rassismus und Diskriminierung online; Darstellungsweisen politischer Themen in der öffentlichen Debatte; Intergenerationeller Austausch; digitale Kompetenzen für eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

#### **Termine:**

- Monza (Italien): 15 Dezember 2020
- <u>Dietzenbach</u> (Deutschland): 7-11. Dezember 2020
- Athen (Griechenland): 16. Dezember 2020
- Sofia (Bulgarien): 12. November 2020

The work described in this publication has received funding from the Erasmus+ programme under grant agreement  $N^{\circ}$  612208-EPP1-2019-1-IT-EPPKA3IPI-SOC-IN. The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





## Erfahren Sie mehr über DIGITOL:

Kontaktieren Sie uns unter: hello@digitol.eu

Besuchen Sie unsere Webseite unter: <a href="https://digitol.eu/">https://digitol.eu/</a>

Finden Sie uns auf:









## Die DIGITOL Projektpartnerschaft



Projektkoordinator & Italienischer Lab Partner



Griechischer Lab Partner



**Deutscher Lab Partner** 



Bulgarischer Lab Partner



Partner für Netzwerkarbeit



Partner für Öffentlichkeitsarbeit

The work described in this publication has received funding from the Erasmus+ programme under grant agreement  $N^{\circ}$  612208-EPP1-2019-1-IT-EPPKA3IPI-SOC-IN. The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

